

Bewertung Verhalten

Schuljahr

für den Schüler / die Schülerin

Bewertung

Einschätzung Schwerpunkte	"sehr gut" = verdient besondere Anerkennung	"gut" = entspricht in vollem Maße den Erwartungen	"befriedigend" = entspricht den Erwartungen im Ganzen ohne wesentliche Einschränkungen	"nicht befriedigend" = entspricht nicht den Erwartungen
Einhaltung von Regeln	kennt schuleigene Regeln und verhält sich immer entsprechend, ermuntert andere zu deren Umsetzung und kann die Konsequenzen des eigenen Handelns verstehen	kennt schuleigene Regeln und verhält sich entsprechend, kann die Konsequenzen des eigenen Handelns verstehen und aktiv an Verbesserungen arbeiten	verhält sich überwiegend konform zu schuleigenen Regeln, realisiert nicht immer die Konsequenzen des eigenen Handelns	hält schuleigene Regeln häufig nicht ein und / oder stellt diese bewusst in Frage, kann Konsequenzen des eigenen Handelns nicht einschätzen
Sozialer Umgang mit Mitgliedern der Schulgemeinschaft	verhält sich anderen gegenüber stets fair, respektvoll und tolerant, kommuniziert immer höflich und rücksichtsvoll, wirkt bei Konflikten deeskalierend	verhält sich anderen gegenüber fair, respektvoll und tolerant, kommuniziert höflich und rücksichtsvoll	verhält sich anderen gegenüber überwiegend fair, nicht immer tolerant bzw. rücksichtsvoll, kommuniziert meist höflich	verhält sich anderen gegenüber oft unkollegial, zeigt in Konfliktsituationen häufig aggressive Verhaltensweisen und äußert sich unhöflich
Reflexion und Kritikfähigkeit	reflektiert das eigene Verhalten sowie den Lernprozess regelmäßig und ist offen für Feedback, nimmt Kritik als Unterstützung und Chance zur Weiterentwicklung wahr, äußert Kritik sehr respektvoll und sachlich	reflektiert das eigene Verhalten sowie den Lernprozess, nimmt Kritik von anderen an und äußert Kritik respektvoll	reflektiert nicht immer das eigene Handeln, nimmt Kritik von anderen überwiegend an und äußert Kritik überwiegend respektvoll	reflektiert selten das eigene Handeln, nimmt Kritik als persönlichen Angriff wahr, äußert Kritik an anderen meist wenig respektvoll
Hilfsbereitschaft	bietet anderen selbständig und regelmäßig Unterstützung an, nimmt Bedürfnisse anderer wahr, reagiert empathisch und engagiert sich für ein besseres Miteinander	bietet anderen Unterstützung an, registriert Bedürfnisse anderer und zeigt Empathie	hilft anderen selten, muss häufig zur Unterstützung anderer aufgefordert werden	bietet anderen keine Unterstützung an, zeigt im sozialen Miteinander wenig Sensibilität für die Bedürfnisse anderer
Sorgfalt	sehr verantwortungsvoll und gewissenhaft im Umgang mit eigenem und fremdem Eigentum, eigenes Arbeitsmaterial ist immer vollständig, räumt eigenen Arbeitsplatz stets auf und unterstützt die Ordnung im Klassenraum aktiv	verantwortungsvoll und gewissenhaft im Umgang mit Eigentum, eigenes Arbeitsmaterial ist vollständig, hält Ordnung auf eigenem Arbeitsplatz und im Klassenraum	meist verantwortungsvoll und gewissenhaft im Umgang mit Eigentum, Arbeitsmaterial ist nicht immer vollständig, räumt eigenen Arbeitsplatz häufig erst nach Aufforderung auf	geht nicht sorgfältig mit Eigentum um, eigenes Arbeitsmaterial ist häufig unvollständig, räumt eigenen Arbeitsplatz nicht immer auf, sorgt oft für Unordnung im Klassenraum
Pünktlichkeit	ist immer rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn im Klassenraum und hat rechtzeitig alle notwendigen Materialien bereitlegt, Termine und Abgabefristen werden stets eingehalten	ist rechtzeitig im Klassenraum, Termine und Abgabefristen werden eingehalten	ist nicht immer rechtzeitig im Klassenraum, benötigt häufig Erinnerung an Termine und Abgabefristen	kommt häufig unpünktlich zum Unterricht, beachtet Termine und Abgabefristen auch nach Erinnerung häufig nicht
Zuverlässigkeit	hält Absprachen konsequent ein, tritt immer verlässlich auf	hält Absprachen ein, ist verlässlich	muss häufig an Einhaltung von Absprachen erinnert werden, ist meist verlässlich	missachtet häufig getroffene Absprachen, ist oft unzuverlässig

Es müssen nicht alle Kriterien für eine Bewertung voll zutreffen. Treffen 2/3 der Kriterien zu, so kann die Bewertung entsprechend erteilt werden.

Bei der Bewertung sind gesundheitliche Beeinträchtigungen oder ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf des Schülers angemessen zu berücksichtigen; ärztliche und sonderpädagogische Gutachten sowie die jeweiligen Förderpläne sind zu beachten.